

# Bruhweg II Gerlingen



01

## Bruhweg II Gerlingen / 2017

Projekt BWG  
Bauherr Stadt Gerlingen  
Status Nicht offener städtebaulicher  
Ideenwettbewerb  
Anerkennung  
Grundstück 12,6 ha  
Freianlagen Lavaland + Treibhaus,  
Berlin

Ziel des Entwurfskonzepts ist die Entwicklung eines nachhaltigen Stadtquartiers mit übersichtlichen Nachbarschaften. Neben der Vernetzung mit der Umgebung liegt besonderer Augenmerk auf der identitätsstiftenden Qualität des neuen Grünzugs und der konfliktfreien Gliederung von Wohn- und Gewerbegebieten. Mischgebiete und Grünzug bilden dabei Pufferzonen aus.

Innerhalb des Grünzugs mit seinen Freizeitangeboten wird das Oberflächenwasser erlebbar in die gemeinschaftlich nutzbare Ausgleichsfläche abgeleitet. In seiner Mitte formt eine Aufweitung einen räumlichen Schwerpunkt aus, mit kleinerem Einzelhandel, Gastronomie und den beiden Bushaltestellen. Der westliche Ortsrand wird mit viergeschossigen Zeilenbauten räumlich gefasst. Fünf- und sechsgeschossige Häuser markieren besondere Punkte wie die Eingänge zum Quartier und die Gebietsmitte. Auf den Baufeldern finden sich gemischte Typologien: Reihen- und Doppelhäuser ergänzen neben dem Geschosswohnen das vielfältige Wohnangebot.

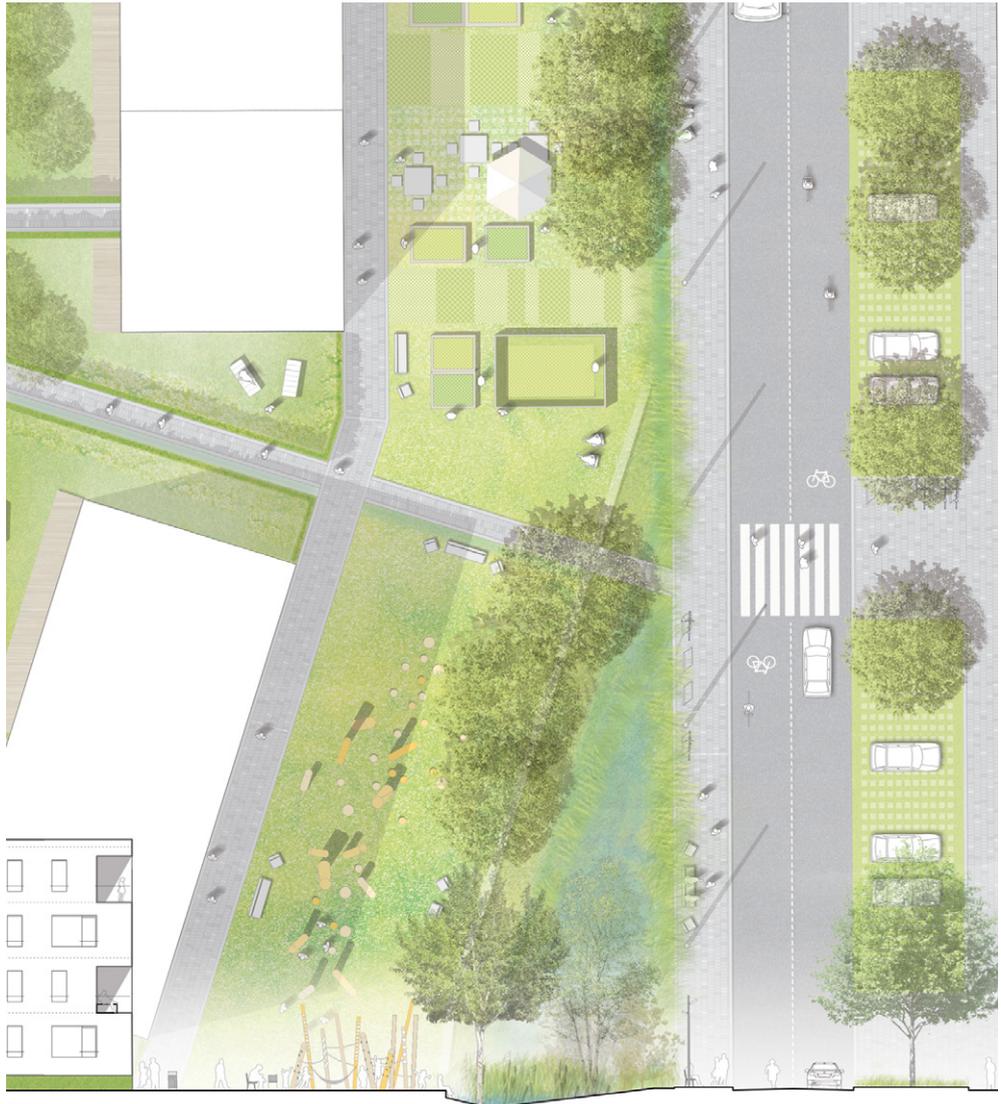
- ←
- 01 Städtebaulicher Plan
- 02 Diagramme:  
Schwarzplan  
Erschließung / Vernetzung  
Freiraumkonzept
- 03 Modell:  
Wohnblöcke und Grünzug  
Gewerbehöfe
- 04 Städtebauliche Lupe



03



02



04

Neben den größeren Gewerbeflächen werden Gewerbehöfe als Standorte für kleinere Nutzungen angeboten. Ein differenziertes Erschließungssystem vernetzt das Gebiet mit seiner Umgebung. Räumliche Erweiterungen an den Zugängen bilden kleinere unterschiedliche Entreés in das Gebiet. Im Sinn einer nachhaltigen Mobilität werden in den Parkhäusern E-Ladestationen und Stellplätze für Carsharing angeboten.